

## Naturwacht Brandenburg

Brandenburg ist reich an Naturschätzen. Die vielen Heideflächen, Seen und Wälder mit ihren faszinierenden Tieren und Pflanzen locken jährlich Tausende Gäste in die Mark und sorgen für unvergessliche Naturerlebnisse. Um diese Vielfalt zu erhalten, hat das Land mehr als 30 Prozent seiner Fläche unter Schutz gestellt und 15 Nationale Naturlandschaften ausgewiesen: einen Nationalpark, drei Biosphärenreservate und elf Naturparks.

Die Naturwacht ist als Partner des zuständigen Landesamtes für Umwelt Brandenburg (LfU) mit der Schutzgebetsbetreuung beauftragt. Zu den wichtigsten Aufgaben der Ranger zählen:

- » Erhalt artenreicher Lebensräume
- » Schutz gefährdeter Tier- und Pflanzenarten
- » Naturkundliche Datenerhebung
- » Kontrolle der Schutzgebiete
- » Bildung für nachhaltige Entwicklung
- » Besucherbetreuung und Führungen

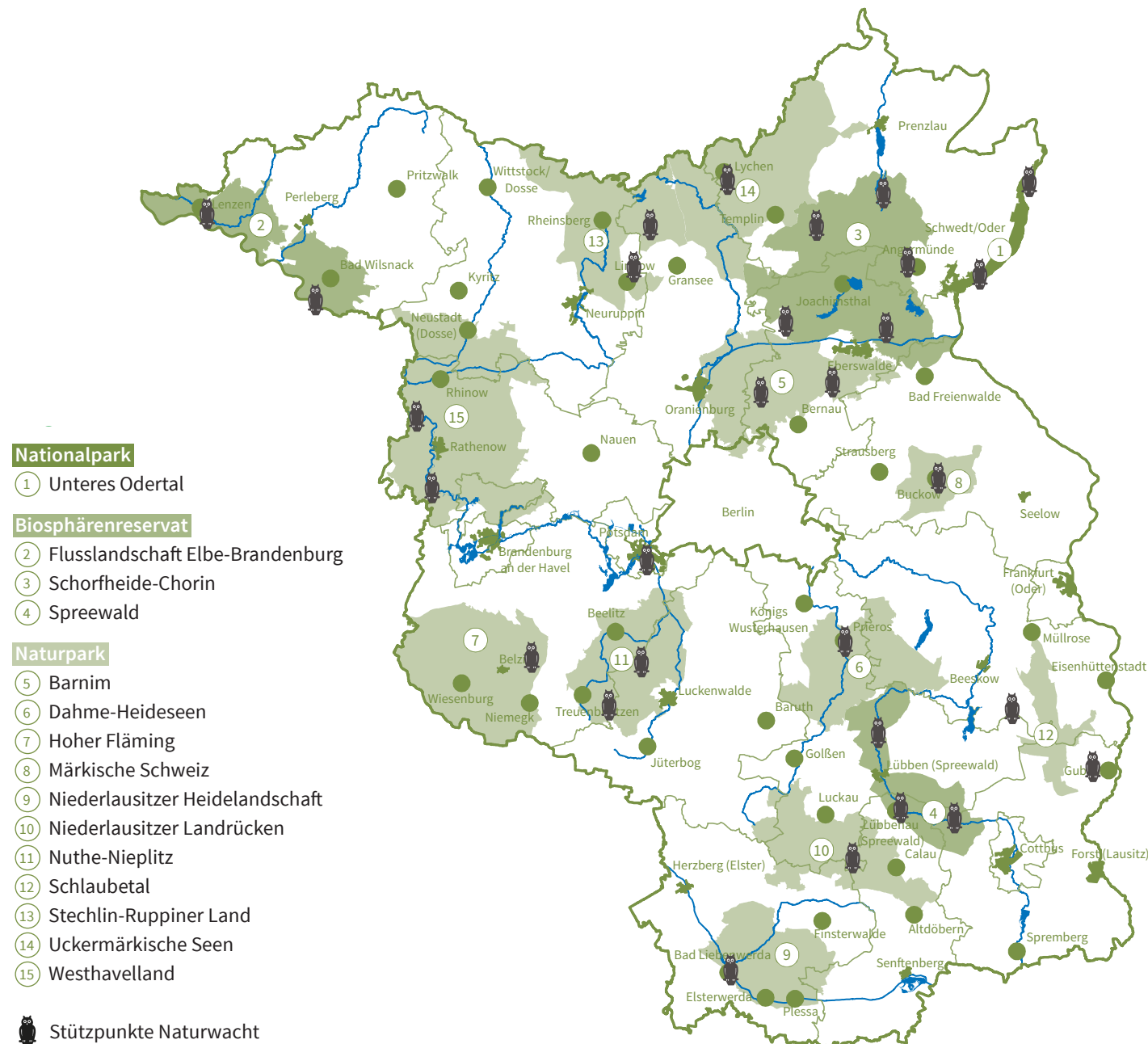


[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)  
• aus 100% Altpapier  
• energie- und wassersparend hergestellt  
XQ4 • besonders schadstoffarm

Impressum  
NaturSchutzFonds Brandenburg  
Heinrich-Mann-Allee 18/19  
14473 Potsdam  
Tel. 0331/971 64 810  
Fax 0331/971 64 770  
info@naturwacht.de  
www.naturwacht.de  
www.facebook.de/naturschutzfonds

Inhalt: Johannes Müller  
Fotos: Johannes Müller (3), Sebastian Hennigs (1)  
Druck: oeding print GmbH

## Die 15 Brandenburger Großschutzgebiete



## Brandenburgs Ranger

Mittler zwischen Mensch und Natur



## Im Einsatz für Mensch und Natur

Ranger gibt es weltweit und seit 1991 auch in Brandenburg. Als Mittler zwischen Mensch und Natur haben sie die Aufgabe, Naturschätze zu bewahren und sich für eine intakte Umwelt einzusetzen.

Die 93 Ranger der Naturwacht Brandenburg arbeiten in den 15 Nationalen Naturlandschaften. Auf rund 9.000 Quadratkilometern – einem Drittel der Landesfläche – erfassen sie unter anderem Daten zu Tier- und Pflanzenbeständen, Grundwasserspiegeln und zur Qualität von Gewässern.

Ranger setzen zahlreiche Naturschutzmaßnahmen um und kontrollieren deren Erfolg. Dabei werden sie von mehr als 250 Freiwilligen unterstützt. Die Arbeitsschwerpunkte der Naturwacht stellt dieser Flyer vor. Weitere Informationen unter: [www.naturwacht.de](http://www.naturwacht.de)



### Gebietskontrolle

Die biologische Vielfalt zu erhalten, ist eine besonders wichtige Aufgabe in Brandenburgs Großschutzgebieten. Viele Tierarten benötigen für ihre Fortpflanzung besonderen Schutz vor Störungen, zum Beispiel vor Motorbooten oder freilaufenden Hunden. Darüber klärt die Naturwacht im Rahmen ihrer Gebietskontrollen auf. Verstöße gegen gesetzliche Bestimmungen melden die Ranger den zuständigen Behörden wie Polizei, Forstverwaltungen und Ordnungsämtern. Die in den vergangenen Jahren stark rückläufige Anzahl der Verstöße kann als Erfolg ihrer Aufklärungsarbeit gewertet werden.

### Arten- und Biotopschutz

Die Naturwacht realisiert zahlreiche Einzelmaßnahmen, um Vorkommen seltener Tier- und Pflanzenarten zu sichern. Die Ranger richten zum Beispiel Nisthilfen für Trauerseeschwalben oder den Wiedehopf ein und betreuen Fledermausquartiere. Ranger kontrollieren Otterdurchlässe, warten Fischaufstiegsanlagen, pflegen Kopfbäume und Streuobstwiesen. Auch pflanzen sie regelmäßig Hecken und Landschaftsbäume. Dadurch werden Strukturelemente erhalten oder neu geschaffen, die zahlreichen Tierarten Lebensraum bieten und die Landschaft aufwerten.

Zudem vermitteln Ranger bei Konflikten. So suchen sie gemeinsam mit Landnutzern nach Lösungen, wenn Biber zu viel Wasser anstauen. Für die Einrichtung und Betreuung von Amphibienzäunen mobilisieren sie zahlreiche ehrenamtliche Helfer. Bei den Maßnahmen des Arten- und Biotopschutzes arbeitet die Naturwacht mit zahlreichen Partnern zusammen, mit denen gemeinsame Projekte entwickelt werden. Dazu gehören Landnutzer, Wasser- und Bodenverbände, Landschaftspflege- und Naturschutzverbände, Jäger, Angler und Ehrenamtliche.

### Führungen und Vorträge

Ranger sind wichtige Ansprechpartner für Anwohner und Touristen in den Großschutzgebieten. Sie begleiten jährlich rund 10.000 Gäste auf mehr als 600 geführten RangerTouren. Die Naturwächter vermitteln auf ihren Exkursionen Wissen zu Arten und Lebensräumen sowie Schutzmaßnahmen und leisten damit wichtige Beiträge zur Stärkung des Tourismus in den Brandenburger Großschutzgebieten. Höhepunkte im Veranstaltungsjahr sind die RangerTouren zum „Brandenburger Konzertfrühling“, die „Lange Naturwacht-Nacht“ im August oder die Führungen zum „Großen Vogelzug“ im Herbst.

### Naturkundliche Datenerhebung

Die Ranger der Naturwacht erfassen regelmäßig Daten sowohl zu den Beständen gefährdeter Tier- und Pflanzenarten als auch zu Lebensräumen und abiotischen Parametern wie Wasserstand und -qualität. Das Monitoring erfolgt nach standardisierter Methodik, um die Vergleichbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Daten lassen Fehlentwicklungen frühzeitig erkennen und sind Grundlage für entsprechende Schutzmaßnahmen. Das Land Brandenburg benötigt die Daten zudem, um die Einhaltung seiner Verpflichtungen im Rahmen des Natura-2000-Programms und weiterer internationaler Natur- und Artenschutzabkommen belegen zu können.



### Bildung für nachhaltige Entwicklung

Im Junior-Ranger-Programm der Naturwacht entdecken Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 14 Jahren die Natur in ihrer Region, knüpfen Freundschaften und setzen selbst Nachhaltigkeitsprojekte um. Regelmäßig tauschen sie sich in Junior-Ranger-Camps mit anderen Gruppen aus. Betreut werden sie von den Rangern der Naturwacht. Weitere Bildungsangebote richten sich an Kitas, Schulen sowie außerschulische Kinder- und Jugendgruppen. Die Angebote finden vorrangig draußen in der Natur statt. Im Mittelpunkt der Bildungsarbeit stehen ein authentisches Naturerlebnis und die persönliche Erfahrung.